Textliche Festsetzungen zur 2. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes 35 (Auf'm Neuenfeld)

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Je Grundstück ist auf der der Verkehrsfläche zugewandten Grundstücksseite mindestens ein Laubbaum entsprechend der untenstehenden Pflanzliste mit einer späteren Wuchshöhe von mindestens 9,0 m anzupflanzen. Bei Grundstücken, die größer als 500 qm sind, ist je 300 qm ein weiterer Laubbaum anzupflanzen. Zur Gestaltung der Gärten und Grünflächen sind mindestens 10 % der Freiflächen mit Gehölzen (Sträucher und/oder Bäume) zu bepflanzen. Nadelgehölze außer der Eibe sind von der Bepflanzung ausgeschlossen. Es sollen nur standortgerechte Bäume und Sträucher, vorzugsweise entsprechend der nachfolgenden Liste, gepflanzt werden. Pflanzliste der zu empfehlenden Bäume und Sträucher im Rahmen der Pflanzvorgaben nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB einschließlich Hinweisen auf die mögliche Giftigkeit einzelner Pflanzenteile:

Bäume:
Bergahorn (Acer pseudoplatanus)
Bruchweide (Salix fragilis)
Eberesche (Sorbus aucuparia),
schwach giftig: nur frische Früchte in großer Menge
Eibe, gem. (Taxxus baccata),
giftig: Nadeln und Samen
Esche, gem. (Fraxinus excelsior)
Espe/Zitterpappel (Populus tremula)
Hainbuche (Carpinus betulus)
Mehlbeere, echte (Sorbus aria)
Mispel (Mespilus germanica)
Rotbuche (Fagus sylvatica)
Sandbirke (Betula verrucosa)
Schwarzerle (Alnus glutinosa)
Silberweide (Salix alba)
Stieleiche (Quercus robur)
Traubeneiche (Quercus petraea)
Vogelkirsche (Prunus avium)
Walnuß (Juglans regia)
Wildapfel (Malus communis)
Wildbirne (Pyrus communis)
Winterlinde (Tilia cordata)

Obstbäume (Hochstämme)

Stauden:
Grundsätzlich sind alle Arten zulässig.

Sträucher:
Faulbaum (Rhamnus frangula),
giftig: Rinde und Beeren
Grauweide (Salix cinerea)
Hartriegel (Cornus sanguinea)
Haselnuß (Corylus avellana)
Holunder, schwarzer (Sambucus nigra)
Holunder, Trauben- (Sambucus racemosa)
Hundsrose (Rosa canina)
Korbweide (Salix viminalis)
Mandelweide (Salix triandra)
Ohrweide (Salix aurita)
Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus),
giftig: alle Teile
Purpurweide (Salix purpurea)
Salweide (Salix caprea)
Schlehe (Prunus spinosa)
Schneeball, gem. (Viburnum opulus),
schwach giftig: Rinde, Blätter, Beeren
Stachelbeere, wilde (Ribes uva-crispa)
Stechpalme (Ilex aquifolium),
giftig: Früchte
Weißdorn (Crataegus monogyna)

Beerensträucher

Bezirksregierung Köln

gehört zur Verfügung
vom 27. Juni 1996
Bezirksregierung Köln
Im Auftrag
Wagner

Kürten, den 07.02.1996